

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HITTF. KIRCHW. 24, 21244 BUCHH.

Arbeitsgemeinschaft  
Straßenbau in Suerhop  
c/o Silke Freitag

**Fraktion im Rat der Stadt Buchholz**

**Joachim Zinnecker**  
Fraktionssprecher

Hittfelder Kirchweg 24  
21244 Buchholz  
Tel: +49 (4181) 3 86 76  
Mobil: 0173 617 8121  
[Joachim.Zinnecker@gruene-buchholz.de](mailto:Joachim.Zinnecker@gruene-buchholz.de)

Buchholz, 03.05.2013

### **Bürgerbefragung zum Straßenbau**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Freitag,

Das Thema Sandwegeausbau in Buchholz beschäftigt uns so lange, wie wir in Buchholz politisch tätig sind. Wahlen wurden darüber gewonnen und verloren. Während der Zeit, als Norbert Stein Bürgermeister war, haben wir versucht, die Bürger\*innen intensiv in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Leider mussten wir erkennen, dass diese Beteiligung nicht zur Lösung von Problemen beigetragen hat, sondern im Gegenteil erhebliche Auseinandersetzungen in den jeweiligen Nachbarschaften zur Folge hatte.

Die einen wollten auf gar keinen Fall einen Ausbau, die anderen einen Ausbau mit allem „Drum und Dran“. Den meisten war es schlicht egal und sie haben sich an dem Diskussionsprozess überhaupt nicht beteiligt. So führte es dazu, dass bei z. T. weniger als 30% Beteiligung eine knappe Mehrheit über den Ausbau entschieden hat. Zudem gibt es einige Straßen, die eine Erschließungsfunktion haben oder wo der Bus fährt. Diese müssen zwingend ausgebaut werden. Ein „Ob“ liegt hier also nicht im Ermessen der Anlieger\*innen. Es kommen natürlich immer Zwänge des Haushaltes und die Besitzverhältnisse der Straßenflächendazu, die die Reihenfolge beeinflussen.

Wir haben also die Erfahrung gemacht, dass diese Form der Bürger\*innenbeteiligung nicht zielführend war und haben nun eine im gesamten Rat und mit der Verwaltung abgestimmte Form der Beteiligung der Grundstückseigentümer\*innen gefunden. Diesen „Burgfrieden“ aufzukündigen, halten wir im Moment nicht für zielführend. In den letzten acht Jahren ist es damit geglückt, eine Reihe von Straßen mit einem deutlich abgespeckten Aufwand auszubauen.

Gern würden wir dennoch Ihr Angebot zu einem persönlichen Gespräch zur Thematik Bürgerbefragungen zum Straßenausbau annehmen.

Mit freundlichen grünen Grüßen

Joachim Zinnecker